Küchenmöbel-Außenhandel
Weiterhin ein Exportschlager

Montag, 10.12.2018

Bis zum dritten Quartal 2018 wurde 5,43% mehr Küchenmöbelumsatz im Export generiert als zum vergleichbaren Zeitpunkt des Vorjahres. Das geht aus der amtlichen Erhebung des Statistischen Bundesamtes hervor.

Demnach bleibt Frankreich (+7,6%) Exportland Nummer Eins. Weiterhin viel exportiert wird auch nach Holland (+2,1%) und Österreich (+24,3%).

Weniger Import

Knapp 10% weniger Umsatz wurden hingegen durch den Import im Berichtszeitraum generiert. Wieder weniger Küchen kamen dabei aus der Top-Importnation Italien (-25,6%). Auf den Plätzen folgen Litauen (-1,2%) und Polen (+17,9%).

Weiterhin ein Exportschlager

Links

- VdDK